

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 4

Artikel: Gewerbliche Berufsschule in Heilbronn = Ecole artisanale à Heilbronn = Technical School in Heilbronn

Autor: Hieber, Siegfried

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gewerbliche Berufsschule in Heilbronn

Ecole artisanale à Heilbronn
Technical School in Heilbronn

Entwurf: Rudolf Baer,
Heilbronn,
Dipl.-Ing. Siegfried Hieber,
Stuttgart,
Dipl.-Ing. Rudibert Pfund,
Stuttgart

Ausführung: R. Baer, Dr. R. Gabel,
S. Hieber

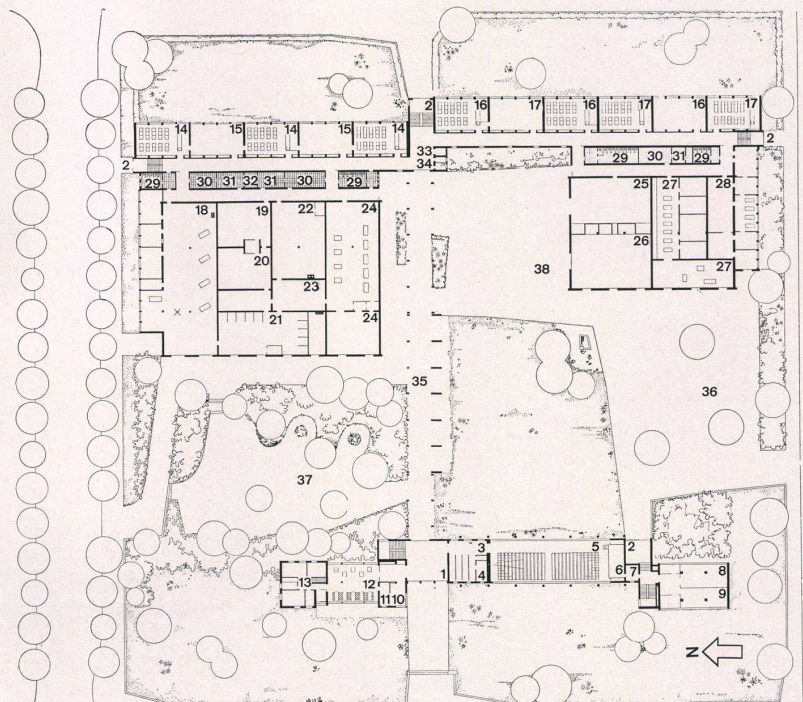
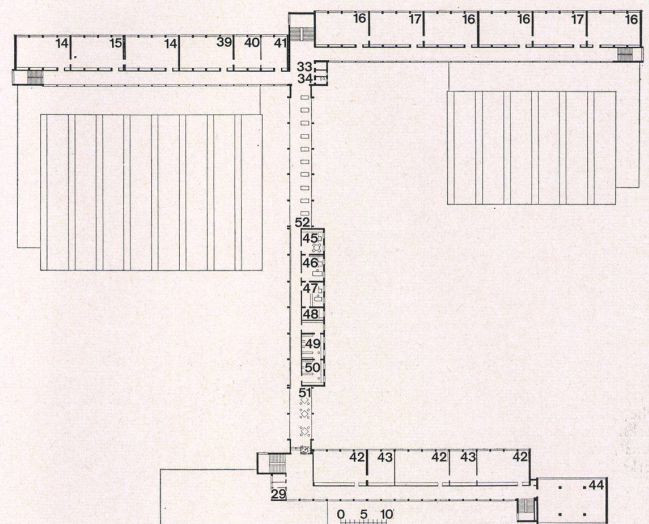
Oben / En haut / Top:

Blick auf den Verbindungsbau der Verwaltung und den
Unterrichtstrakt für allgemeine Berufe.
Bâtiment de communication de l'administration.
Connecting tract of the administration.

A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan
ground-floor

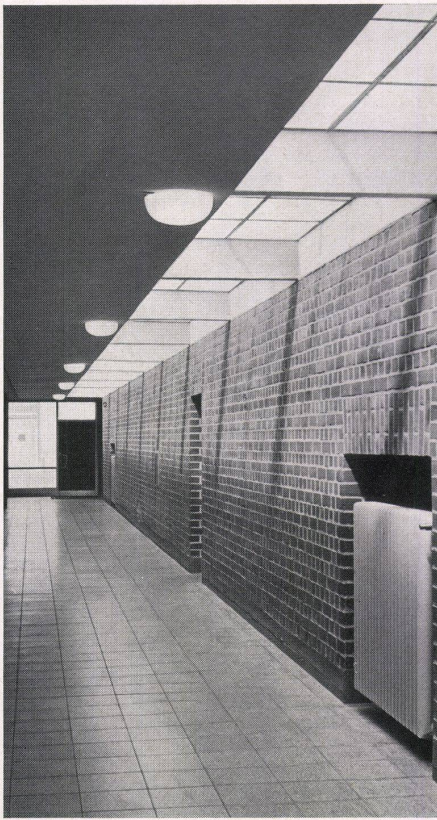
B
Grundriß 1. Obergeschoß / Plan du 1er étage / 1st storey
plan

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Nebeneingang / Entrée de service / Side entrance
- 3 Vorraum und Garderobe / Hall et vestiaire / Hall and
cloak room
- 4 Projektionsraum / Salle de projection / Projection
room
- 5 Vortragssaal / Salle des conférences / Lecture room
- 6 Bühne / Scène / Stage
- 7 Bühnennebenraum / Pièce annexe de la scène / Room
backstage
- 8 Werkstatt Buchbinder / Atelier de reliure / Book-binder
workshop
- 9 Werkstatt Schriftsetzer / Atelier des compositeurs /
Type-setter workshop
- 10 Hausmeisterdienstzimmer / Loge du concierge / Porter's
office
- 11 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen
- 12 Schüleraufenthaltsraum / Salle de séjour des élèves /
Students' day-room
- 13 Hausmeisterwohnung / Appartement du concierge /
Porter's flat
- 14 Unterrichtsräume Metallberufe / Classes du travail des
métaux / School rooms metal workers
- 15 Lehrmittlräume Metallberufe / Salle du matériel
d'enseignement du travail des métaux / Educational
stores for metal workers
- 16 Unterrichtsräume Holz- und Bauberufe / Classes du
travail du bois et de la construction / School rooms for
wood and constructional workers



B

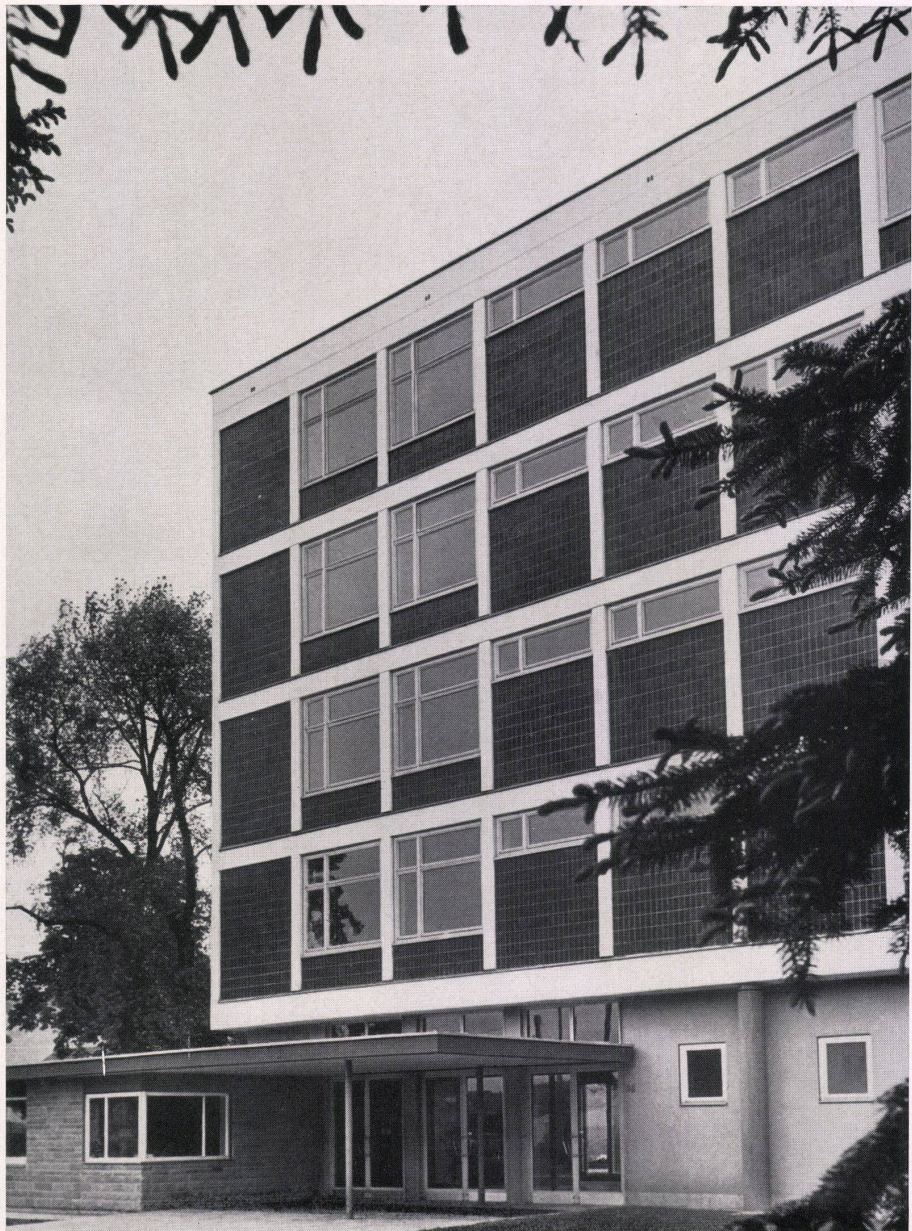
A



Flur zwischen Werkstätten und Waschräumen.
Paliers séparant les ateliers des toilettes.
Hall between workshops and wash-rooms.



- 17 Lehrmittlräume Holz- und Bauberufe / Salle du matériel d'enseignement du travail du bois et de la construction / Educational stores for wood and constructional workers
- 18 Lehrwerkstätten Automechaniker / Atelier des mécanos / Workshops for instruction of motor mechanics
- 19 Lehrwerkstätten Installateure / Atelier des installateurs / Workshops for instruction of plumbers
- 20 Lehrwerkstätten Flaschner / Ateliers des ferblantiers / Workshop for instruction of tinsmiths
- 21 Lehrwerkstätten Schweißer / Ateliers des soudeurs / Workshop for instruction of welders
- 22 Lehrwerkstätten Schlosser / Ateliers des serruriers / Workshop for instruction of locksmiths
- 23 Lehrwerkstätten Schmiede / Ateliers des forgerons / Workshop for instruction of smiths
- 24 Lehrwerkstätten Maschinenschlosser / Ateliers des mécaniciens / Workshop for instruction of fitters
- 25 Lehrwerkstätten Zimmerer / Ateliers des charpentiers / Workshop for instruction of carpenters
- 26 Lehrwerkstätten Maurer / Ateliers des maçons / Workshop for instruction of brick-layers
- 27 Lehrwerkstätten Schreiner / Ateliers des menuisiers / Workshop for instruction of cabinet-makers
- 28 Lehrwerkstätten Maler / Ateliers des peintres / Workshop for instruction of painters
- 29 WC
- 30 Umkleideraum / Vestiaire / Changing room
- 31 Waschraum / Toilettes / Washing room
- 32 Brausen / Douches / Showers
- 33 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 34 WC Lehrer / WC maîtres / Teachers' WC
- 35 Verbindungs- und Pausengang / Corridor de communication et de récréation / Corridor
- 36 Pausenhof / Cour de récréation / Courtyard
- 37 Pausengarten / Jardin de récréation / Garden
- 38 Werkhof / Cour / Workshop yard
- 39 Physikunterricht / Cours de physique / Physics instruction
- 40 Vorbereitung Physik / Préparation pour physique / Physics section
- 41 Vorbereitung Chemie / Préparation pour la chimie / Chemistry section
- 42 Unterrichtsräume allgemeine Berufe / Classes des métiers généraux / School rooms for general trades
- 43 Lehrmittlräume allgemeine Berufe / Salles du matériel d'enseignement des métiers généraux / Educational stores for general trades
- 44 Lehrstatt Polsterer / Ateliers des matelassiers / Workshop for instruction of upholsterers
- 45 Direktor / Directeur / Director
- 46 Vorzimmer / Antichambre / Ante-room
- 47 Sekretariat / Secrétariat / Secretary's office
- 48 Akten / Dossiers / Archives
- 49 Bibliothek für Lehrer / Bibliothèque des maîtres / Teachers' library
- 50 Bibliothek für Schüler / Bibliothèque des élèves / Students' library
- 51 Lesehalle / Salle de lecture / Reading room
- 52 Ausstellungshalle / Salle d'exposition / Exhibition room
- 53 Heizkanal / Canal de chauffage / Heating duct



Pausengang.
Corridor de récréation.
Corridor.

Unten / En bas / Below:
Werkstattflügel des Unterrichtstraktes für allgemeine Berufe, Westansicht.
Aile des ateliers du pavillon des classes.
Workshop wing of the lecture rooms tract.

Seite 258 / Page 258:

1
Aufenthaltsraum für die Schüler.
Salle de séjour des élèves.
Recreation room for the students.

2
Haupteingang, Westansicht.
Entrée principale vue de l'ouest.
Main entrance, view from the west.

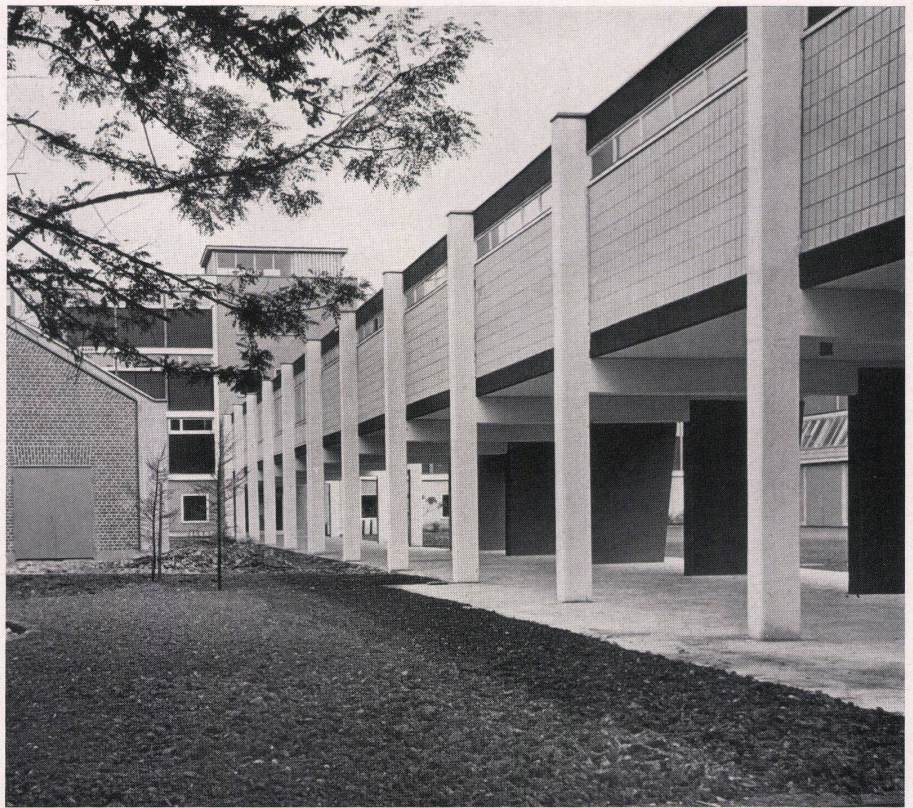
Seite 260 / Page 260:

1
Unterrichtsgebäude für Metall- und Bauberufe, Westansicht, davor die Sheds der Lehrwerkstätten für Bauberufe.
Bâtiment d'enseignement du travail des métaux et de la construction.

Lecture room building for metal and building professions.

2
Blick auf das Unterrichtsgebäude für allgemeine Berufe, Ostansicht.

Vue du bâtiment d'enseignement des métiers généraux.
General trades instruction building.

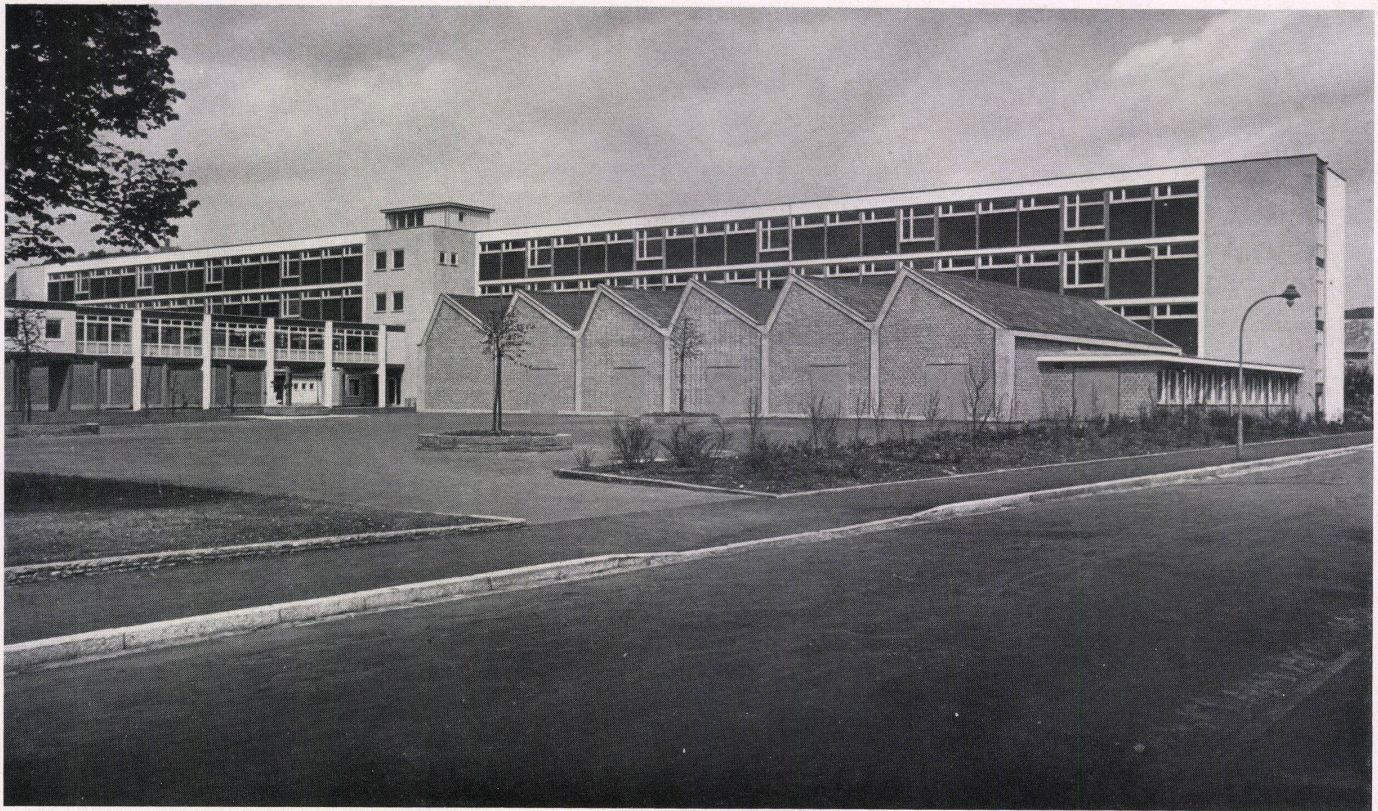


Das Baugrundstück, auf dem früher ein im Krieg zerstörtes Krankenhaus stand, hat nahezu eine quadratische Form und ist allseitig von Straßen umschlossen, von denen die an der Westseite entlangführende eine Hauptverkehrsstraße ist. Der Baumbestand im nordwestlichen Teil hat parkähnlichen Charakter und sollte nach Möglichkeit geschont werden. Die Grundstücksfläche mit zirka 2000 qm war für die Größe der Schule (täglich zirka 800 Schüler) gerade richtig bemessen (25 qm pro Schüler).

1. Für die sogenannten allgemeinen Berufe (Textil, Papier, Druck, Leder, Nahrungsmittel, Friseur, Gärtner) bestand die Forderung, die zu den einzelnen Berufen gehörenden Unterrichtsräume sowie die Lehrwerkstätten möglichst auf einem Geschoss anzuordnen. Dies geschah in den vier Obergeschossen des an der Westseite stehenden fünfgeschossigen Baukörpers. Es sind elf Unterrichtsräume (je 84 qm), neun Lehrmittelräume (42 qm) und zehn Werkstätten mit insgesamt 840 qm. Die Werkstätten sind beidseitig voll belichtet. Im Erdgeschoß dieses Gebäudes liegt hinter der Haupteingangshalle und einem Vorraum ein Vortragsaal für etwa 300 Personen. In einem eingeschossigen Anbau, der ebenfalls von der Halle aus zu erreichen ist, wurden das Hausmeisterdienstzimmer, der Schüleraufenthaltsraum mit einer kleinen Teeküche und die Hausmeisterwohnung untergebracht.

2. Die Räume für Metallberufe sowie für Holz- und Bauberufe befinden sich in zwei mit einem Treppengelenk verbundenen viergeschossigen Baukörper an der Ostseite des Grundstücks. Es war gefordert, die Lehrmittelräume in gleicher Größe wie die Unterrichtsräume jeweils zwischen diesen anzuordnen, um sie notfalls auch als Unterrichtsräume verwenden zu können. So entstanden bei den Metallberufen zwölf Unterrichts- und sechs Lehrmittelräume (je 85 qm), ein Physik- und Chemiesaal mit zwei Vorbereitungszimmern, bei den Bau- und Holzberufen fünfzehn Unterrichts- und neun Lehrmittelzimmer. Im Untergeschoß befinden sich zusätzliche Werkstätten mit insgesamt 720 qm. Die dazugehörigen Werkstätten (Metall 1780 qm, Bau und Holz 980 qm) wurden in Form von zwei Shedanlagen an die Erdgeschoßflure ange-





hängt. Zwischen Unterrichtsflur und Werkstätten wurde eine Raumzone eingeschaltet, die Umkleide-, Wasch- und Brauseräume sowie die Toiletten aufnimmt, was sich betriebstechnisch als äußerst vorteilhaft erwiesen hat.

3. Ein auf Stützen stehender eingeschossiger Baukörper ist zwischen die Unterrichtsgebäude gespannt und bildet damit die notwendige Querverbindung. Die darin enthaltenen Räume der Verwaltung und der Bibliotheken liegen damit denkbar zentral. Der offene Verbindungsgang im Erdgeschoß dient gleichzeitig als gedeckte Pausenhalle.

Durch diese Anordnung der Baukörper ergaben sich zwei große, zusammenhängende Freiflächen.

Die mehrgeschossigen Unterrichtsgebäude sind in weißgestrichenem, sichtbarem Stahlbetonskelett ausgeführt. Die Ausfachungen sind an den einzelnen Gebäuden verschiedenartig: Gasbetonplatten, teils schwarz verputzt, teils mit schwarzen mattglasierten Spaltklinkerplatten oder roten Steinzeugplatten verkleidet oder ausgefugtes rotes Ziegelmauerwerk. Die aussteifenden Außenmauern sind in Sichtbeton oder verputztem Mauerwerk erstellt. Die Decken wurden ausnahmslos als Hohlstegdecken ausgebildet, und zwar wurde im fünfgeschossigen Unterrichtsgebäude — durch den im Erdgeschoß liegenden Vortragssaal bedingt — die ganze Gebäudetiefe von 11,20 m frei überspannt, während in den beiden vier-

geschossigen Baukörpern die Flurdecken auskragen, um das Feld über den Klassenräumen zu entlasten. Die Dachdeckung ist geklebte Alcuta mit innerer Entwässerung.

Die Lehrwerkstätten sind als Sheds konstruiert, für die Metallberufe in Stahl, für die Holz- und Bauberufe in einer Stahl-Holz-Konstruktion ausgeführt worden. Die Umfassungen bestehen aus sichtbarem, rotem Ziegelmauerwerk. Die Dächer sind mit Bimsbetonstegdielen, Korkisolierung und Ziegel eingedeckt. Der Verbindungsbau ist eine Stahlbetonrahmenkonstruktion.

Die reinen Baukosten betragen 5,3 Millionen D-Mark. Dies ergibt einen Preis von 71 DM pro Kubikmeter umbauten Raumes. S. H.

